



UNIVERSIDAD DE CANTABRIA

# PRUEBAS DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD

LOE – JUNIO 2010

## ALEMÁN

### OPCIÓN DE EXAMEN Nº 1

#### SPRACHBAUSTEINE [1,5 Punkte]

Lies den Text und kreuze für jede Lücke (1-6) die richtige Lösung (a, b oder c)

#### Berühmte Brüder

Kannst du dir das vorstellen? Erst 17 und schon in neun Filmen mitgespielt! Jimi Blue Ochsenknecht lebt den Traum vieler Teenager. An seiner Seite spielt sein Bruder Wilson Gonzalez (19). Die Kinostars haben (1)..... Leben – aber auch das ist nicht immer cool.

Die Karriere von Jimmi Blue und Wilson Gonzalez Ochsenknecht hat schon ganz früh (2)..... Der Vater der beiden, Uwe Ochsenknecht, hat seine Söhne zum Film gebracht. Er ist selber (3)..... populärer Schauspieler. 1999 sind die beiden zum ersten Mal vor der Kamera gestanden. Teenagers lieben sie in ihren Rollen als Wilde Kerle. Jetzt ist ihr (4)..... Film Gangs im Kino zu sehen – ein Stück über das Erwachsenwerden in Berlin. Jimi: "Das Coole an Berlin ist: Man kann so rumlaufen, (5)..... man möchte. Wenn man jetzt in München rumläuft, wie man möchte, dann schaut einer jeder an. Und in Berlin kann man so sein, wie man möchte, und (6)..... schießt drauf. München ist einfach viel spießiger."

- |                  |                |                 |
|------------------|----------------|-----------------|
| 1. a) eine tolle | b) ein tolles  | c) einer tollem |
| 2. a) angefangen | b) geangfangen | c) angefangt    |
| 3. a) ein        | b) einer       | c) eins         |
| 4. a) neu        | b) neuer       | c) neuen        |
| 5. a) wie        | b) als         | c) was          |
| 6. a) jedes      | b) jeder       | c) jeden        |

**LESEN**

Elisabeth: Bei uns zu Hause müssen alle helfen, weil meine Eltern beide arbeiten. Mein Bruder Timo, meine Schwester Silvia und ich teilen uns die Hausarbeit. Ich muss zum Beispiel jeden Tag unseren Hund füttern und mit ihm spazieren gehen. Timo kann total gut kochen und deshalb macht er meistens das Abendessen. Nach dem Essen wäscht meine Schwester immer ab und ich trockne ab. Silvia putzt jeden Samstag das Badezimmer und manchmal auch die Fenster, während ich im Haus Staub sauge. Letzten Samstag habe ich auch das Büro von meinem Vater aufgeräumt und die Wäsche gewaschen und gebügelt, um extra Taschengeld zu verdienen.

Mein Vater leert einmal pro Woche den Mülleimer und er muss die Blumen gießen. Zweimal pro Woche geht meine Mutter nach der Arbeit einkaufen – der Supermarkt liegt nämlich auf dem Weg nach Hause.

Sabina: Ich muss mein Zimmer aufräumen und mein Bett machen und am Wochenende wasche ich das Geschirr ab, weil ich damit mein Taschengeld verdiene. Ich finde das o.k. Letzten Samstag habe ich auch das Auto gewaschen und ich habe extra Gel dafür bekommen.

Mark: Ich muss jeden Tag den Tisch decken und manchmal muss ich einkaufen gehen, wenn wir keine Milch haben. Das ist kein Problem, weil der Supermarkt hier in der Nähe ist. Nächstes Wochenende koche ich für meinen Bruder und mich das Abendessen, weil meine Eltern und meine Schwester nicht da sind.

**Beantworte die Aussagen mit Richtig oder Falsch [2,5 Punkte]**

	R	F
1. Der Hund von Elisabeth muss nicht jeden Tag spazieren gehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Silvia putzt am Samstag das Bad.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Nach dem Essen wäscht und trocknet Elisabeth alleine ab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Der Bruder von Elisabeth leert den Mülleimer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Elisabeth bekommt extra Geld, wenn sie das Büro von ihrem Vater aufräumt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Elisabeth geht mit ihrer Mutter einkaufen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Sabine verdient ihr Taschengeld am Wochenende.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Sie muss nicht ihr Bett täglich machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Mark geht ab und zu einkaufen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Er kocht nächstes Wochenende das Abendessen für die ganze Familie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**SCHREIBEN [6 Punkte]**

Schreibe einen Brief (75-90 Wörter), in dem du über deine Hausarbeit erzählst.

Beachte die folgenden Punkte und schreibe etwas über alle vier. Vergiss nicht, das es ein Brief ist.

- Wann soll man zu Hause helfen?
- Was mache ich zu Hause – wenn ich helfe, oder warum helfe ich nicht?
- Welche von den Hausarbeiten mag ich am liebsten?
- Zu Hause, wie teilen wir uns die Arbeit?

## OPCIÓN DE EXAMEN Nº 2

### SPRACHBAUSTEINE [1,5 Punkte]

Lies den Text und kreuze für jede Lücke (1-6) die richtige Lösung (a, b oder c)

Für ihn beginnt jetzt die turbulenteste Zeit im Jahr: Im Winter ist Elias Elhardt fast nie zu Hause. Der 21-jährige ist seit (1)..... professioneller Snowboarder – und eines der größten Talente in seinem Sport. Hier erzählt er von seinem freien Leben.

Mein Leben ist extrem locker. Ich fühle (2)..... frei und kann machen, was ich will. Es gibt keine festen Regeln: Ich kann kreativ sein und immer wieder neue Sprünge probieren. Das ist toll. Ich bin im Moment sehr glücklich. Es gibt auch keinen Trainer, (3)..... mir sagt, was ich machen darf und was nicht. Ich gehe einfach mit Freunden raus in die Natur und habe Spaß.

Am meisten (4)..... ich das Fahren im tiefen Schnee. Das ist wunderbar. Am Anfang der Saison habe ich auch sehr viel Zeit für mich. Da kann ich sehr viele Tricks üben. Ich liebe das Gefühl, auf dem Board zu stehen. Für mich ist das die schönste Sache der Welt. Ich reise aber auch sehr gern. Ich mag es, fremde Orte zu sehen und neue Menschen (5)..... Jetzt im Winter bin ich fast nie zu Hause.

Für meine Freundin habe ich auch natürlich Zeit – sie muss aber auch gern reisen. Und für meine Freunde zu Hause habe ich natürlich mehr Zeit nach der Saison. Sie haben (6)..... dem Snowboarden nicht so viel zu tun.

- |                        |                   |               |
|------------------------|-------------------|---------------|
| 1. a) einen Jahr       | b) ein Jahr       | c) einem Jahr |
| 2. a) mir              | b) mich           | c) mein       |
| 3. a) dem              | b) der            | c) dass       |
| 4. a) möge             | b) mag            | c) mach       |
| 5. a) zu kennen lernen | b) kennenzulernen | c) lernen     |
| 6. a) mit              | b) zu             | c) auf        |

LESEN

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Julia: Ich habe nicht viel Freizeit, weil ich Studentin bin und immer viel lernen muss. Außerdem arbeite ich abends als Kellnerin in einer Kneipe. Wenn ich am Wochenende frei habe, treffe ich mit meinen Freundinnen und wir gehen ins Stadtzentrum. Wir haben alle nur wenig Geld, aber wir interessieren uns für Mode und probieren gern alle möglichen Kleider an. Wir nennen das „Shoppen“ und manchmal kaufe ich auch einen T-Shirt oder eine Hose, aber am wichtigsten ist das Zusammensein mit meinen Freundinnen, wir haben immer sehr viel Spaß beim „Shoppen“.

Philipp: Ich habe ja eigentlich sehr viel Zeit, schließlich bin ich jetzt seit fünf Monaten arbeitslos. Aber für Theater und Kino braucht man Geld, das ist mir zu teuer. Ich wandere sehr gern, am liebsten gehe ich in die Berge. Meistens bin ich da allein und kann in Ruhe über meine Situation nachdenken.

Jan: Ich bin ein Sportfanatiker! Ich möchte mich in jeder Situation fit und gesund fühlen. Als selbständiger Programmierer kann ich mir meine Zeit einteilen. Ich treffe mich abends mit ein paar Kollegen und dann gehen wir in die Sporthalle und spielen Basketball. Danach gibt's auch noch ein Bierchen, aber das Wichtigste ist, dass ich jeden Tag Sport machen kann.

Beantworte mit Richtig oder Falsch die folgenden Aussagen [2,5 Punkte]

	R	F
1. Julia geht nach der Schule mit ihren Freundinnen ins Stadtzentrum.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Sie kauft immer einen T-Shirt oder eine Hose.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Sie haben viel Spaß beim „Shoppen“.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Phillip braucht fürs Theater und Kino Geld.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Er geht in die Berge meist mit Freunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Er ist jetzt arbeitslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Jan ist Programierer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Er muss von 8 Uhr bis 14 Uhr arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Jan möchte nicht sich immer fit fühlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Er trifft jeden Nachmittag Freunde und spielen Basketball.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

SCHREIBEN [6 Punkte]

Schreibe einem/er deutschen/e Freund/in, was du in deiner Freizeit machst. (75-90 Wörter)  
Schreibe über die vier angegebenen Punkte und vergiss nicht, dass es sich um einen Brief handelt.

Was mache ich in meiner Freizeit?

- Wie viel Freizeit habe ich und wann.
- Mit wem verbringe ich meiner Freizeit.
- Wohin gehen wir und was machen wir da.
- Was gefällt mir am meistens.